

STATION

4

📱

TODTENWEIS

REITERSTELE MIT PFERDEGESCHIRR

ULRICHSMARTERL UND

PFARRSCHANZE

Eine Fliehbung

und ein Sensationsfund

Todtenweis bietet spannende Highlights. Der Weg beginnt am Ulrichsmarterl im Ortsteil Sand, wo Bischof Ulrich der Legende nach die deutschen Kämpfer vor der Schlacht segnete. Er führt zu den Überresten einer Ungarnfliehbung, die von ottonischen Herrschern im Rahmen eines „Burgenbauprogramms“ zum Schutz vor den Raubzügen der magyarischen Reiterhorden errichtet wurde. Entlang des Schanzenrundwegs informieren Pultstelen über die Geschichte. Unterhalb der Schanze verläuft ein Rad- und Wanderweg durch die malerische Landschaft. Im Jahr 2011 wurde hier ein kostbares Pferdegeschirr – es ist das erste archäologische Zeugnis der Lechfeldschlacht – entdeckt. Eine drei Meter hohe Reiterstele mit einer farbigen Rekonstruktion des Pferdegeschirrs sowie eine Schautafel informieren zum Sensationsfund. Ein Fenster in die Vergangenheit zeigt, wie die Schanze im Jahr 955 ausgesehen haben könnte.

🚌 **Regionalbus** ab Augsburg Hbf **AVV Bus 305**



STATION

5

📱

SCHWABEGG

HALDENBURG

Die Fluchtbung

Bischof Ulrichs

Die Haldenburg befindet sich in der Nähe von Schwabegg. Das Bodendenkmal zeigt auch heute noch eindrucksvoll die vorgesehene Funktion als Fliehbung aus der Ungarnzeit. Der reizvolle Weg führt zu den 15 Meter hohen Hauptwällen und den vorgelagerten Reiterhindernissen. Bereits am Parkplatz informiert eine Tafel über den Geschichtspfad. Auf der sogenannten Vorburg stehen zwei weitere Schautafeln, die den Grundriss und eine Rekonstruktion der ehemals großen Anlage zeigen. Ein Bronzemodell mit direktem Blickbezug vermittelt eine Vorstellung der Haldenburg, in die sich Bischof Ulrich 953/954 während der Belagerung Augsburgs im Aufstand von König Ottos Sohn Liudolf zurückzog. Die Wallanlagen dienten der ZDF-Serie „Wir Deutschen“ als Kulisse. Seit 2008 ist das Bodendenkmal Haldenburg Teil eines Wald- und Kulturlehrpfades.

🚆 **Regionalzug** ab Augsburg bis Schwabmünchen 🚌 **AVV Bus 704** bis Schwabegg

GPS ABENTEUER

RUND UM DIE HALDENBURG

Mit GPS-Abenteuer Tour unterwegs auf „Spurensuche zur Lechfeldschlacht“

Der Freizeittipp! Die Geschichte anno 955 erleben, die Wallanlagen und den Wald- & Kulturlehrpfad der Haldenburg bei Schwabegg auf eigene Faust erkunden. Begleitheft bestellen: www.augsburg-tourismus.de/broschueren

Weitere Informationen:

www.955schlachtaufdemlechfeld.de/955-spurensuche-zur-lechfeldschlacht

APP

DIE APP ZUM

GESCHICHTSPFAD

Eine Reise durch die Zeit –

live vor Ort!

Im Sommer 955 wurde vor den Toren Augsburgs Geschichte geschrieben. Die ungarischen Magyaren, ein kriegerisches Reitervolk, verbreiteten Angst und Schrecken im ostfränkischen Reich. Erst durch die Einigung der Bayern, Böhmen, Franken, Schwaben und Sachsen konnte ein starkes Heer gebildet werden. Ottos Sieg in der „Schlacht auf dem Lechfeld“ beendete die Ungarneinfälle und ging in die europäische Geschichte ein.

Das kostenlose Wissensspiel für Smartphones ist im Landkreis Augsburg und Aichach-Friedberg an den Stationen Haldenburg, Kissing, Todtenweis und Pöttmes spielbar. QR-Codes lösen Quizfragen und interaktive Spiele aus.

Startpunkte:
Haldenburg: 📍 48°10'46.9"N 10°40'50.8"E 📍 Pöttmes: 48°33'58.5"N 11°03'33.4"E
Todtenweis: 📍 48°31'22.7"N 10°54'58.3"E 📍 Kissing: 48°18'14.8"N 10°58'41.7"E



955

Download der App

für iOS und Adroid:

www.lech955.de/app

Überregionale Spurensuche: Erforschen Sie weitere Inhalte an unseren Partnerstandorten
Magdeburg – die Stadt Kaiser Ottos des Großen und
Quedlinburg – die heimliche Hauptstadt der Ottonen

IMPRESSUM

Herausgeber

V.i.S.d.P.: Tourismusdirektor Götz Beck

Regio Augsburg Tourismus GmbH

Schießgrabenstr. 14

86150 Augsburg

Tel.: 0821/50207-0

Fax: 0821/50207-45

www.augsburg-tourismus.de

Wissenschaftliche Beratung/Texte

Dr. Wolfgang Wallenta

Spielekonzept

Thomas Fackler

Konzept GPS-Abenteuer Haldenburg

Ralf Stallforth

Konzept 955 Rad-Rundtour mit ergänzenden Wanderwegen

Manfred Agnethler & Jochen Bohn

Gestaltungskonzept und Umsetzung

LIQUID | Agentur für Gestaltung

REGIO

AUGSBURG

Tourismus

Projektkoordination

Sonja Wolf, Regio Augsburg Tourismus GmbH

Förderung

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Lust auf daheim

EVA

Gefördert wurde das Projekt durch den Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete für die Region Augsburg e.V.

Wir danken unseren Kooperationspartnern für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Stadt Augsburg

LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG

LECHWERTACH

LANDKREIS AUGSBURG

MITTELSACHSEN

ReAL West
Gemeinsam für die Region

Unsere weiteren Partner: Stadt Königsbrunn, Markt Pöttmes, Gemeinde Todtenweis, Gemeinde Kissing, Stadt Schwabmünchen, Diözesanmuseum St. Afra Augsburg, Markt Fischach, Ottostadt Magdeburg, Welterbestadt Quedlinburg

ottostadt magdeburg

www.magdeburg-tourist.de

QUEDLINBURG
Welterbestadt

www.quedlinburg-info.de

Bildquellen: Regio Augsburg Tourismus GmbH, Agentur LIQUID, Jörg Lühmann, Roland Schiller

955 – EIN GESCHICHTSPFAD

Eine Schlacht

schreibt Geschichte,

bis heute!

Die Spurensuche

zur Lechfeldschlacht

955

Schlacht auf dem Lechfeld

EIN GESCHICHTSPFAD

Eine Schlacht schreibt Geschichte, bis heute!

Die Schlacht auf dem Lechfeld im August 955 ist eines der wichtigsten Ereignisse der deutschen und europäischen Geschichte. Über Jahrzehnte hatten die Ungarn in der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts ihre Nachbarn überfallen und ihre Beutezüge auf nahezu alle europäischen Länder ausgeweitet. Ihre Niederlage bei Augsburg führte zur Christianisierung der Ungarn und zur Integration in die westliche Kultur.

Bei der Schlacht auf dem Lechfeld waren König Otto I. und der Augsburger Bischof Ulrich (890 – 973) die Hauptakteure auf deutscher Seite. Der Bischof ordnete vorausschauend den Ausbau der Verteidigungsanlagen an, wehrte die Ungarnangriffe ab und führte seine Mannen dem Heer König Ottos zu. Das Eintreffen der Truppen Ottos beendete die Belagerung Augsburgs – die Stadt war gerettet.

Der 955 Geschichtspfad, eine Spurensuche in und um Augsburg.



Website der Regio
Augsburg Tourismus GmbH
zum Thema

Projektseite:
www.955schlachtaufdemlechfeld.de



GESCHICHTSPFAD ZUR LECHFELDSCHLACHT

Auf Spurensuche in Augsburg und der Region

Die Stationen des 955 Geschichtspfades in Augsburg sowie in den Landkreisen Augsburg und Aichach–Friedberg können ganz nach Belieben angefahren werden.

Tipp: Eine etwa 45 km lange Rad-Rundtour verbindet die Stationen und lädt zu einer spannenden Entdeckungsreise ein. Die Route führt auch zu den Wanderungen zur Pfarrschanze Totenweis und zum Bodendenkmal Haldenburg.



Zu den Touren:



Rad-
Rundtour



Haldenburg
Schwabegg



Pfarrschanze
Totenweis



DIE
RUNDTOUR
FÜR INDIVIDUELLE
ENTDECKUNGEN

STATION 1 KÖNIGSBRUNN INFORMATIONSPAVILLON UND ULRICHSKIRCHE

Eine multimediale Dioramenausstellung

Die **Dauerausstellung** informiert spannend und wissenschaftlich fundiert über die Ereignisse in und um Augsburg im Jahr 955. Die drei großflächigen Landschaftsdioramen werden hierfür multimedial und mit moderner Museumstechnik in Szene gesetzt. Sie sind mit über 12.000 Zinnfiguren bestückt, die von Hand bemalt wurden. Ein Museumsfilm gibt eine Einführung in das Thema, in Vitrinen werden einige Ausrüstungsgegenstände der kämpfenden Parteien gezeigt und ein Zeitstrahl liefert Informationen über wichtige Vorkommnisse der deutsch-ungarischen Geschichte.

Tipp: Das Deckenfresko der **Ulrichskirche** (Künstlers Ferdinand Wagner, 1819–1881) ist ein gutes Beispiel für die Rezeption der Lechfeldschlacht im 19. Jahrhundert, dem Zeitalter des Historismus. Es zeigt den hl. Bischof Ulrich am Augsburger Dom, der zur Gottesmutter betet, während im Hintergrund die Schlacht tobt. (Entfernung zum Informationspavillon ca. 400 m)

Auskünfte zu den Öffnungszeiten erteilt das Kulturbüro Königsbrunn:
www.koenigsbrunn.de/kultur/museen/955 | Tel.: 08231/606262
Die nachfolgenden Angaben sind ohne Gewähr:

Öffnungszeiten (kostenfreier Einlass)
Mo, Di & Mi: geschlossen | Do: 8 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Fr: 9 – 12 Uhr | Sa & So: 14 – 17 Uhr

Öffentliche Führungen (kostenlos): Samstag & Sonntag jeweils um 14 Uhr
Dauer ca. 45 Minuten, ohne Anmeldung, begrenzte Teilnahmemöglichkeit
Hinweis: Kein individueller Besuch während der Führung möglich.

Individuelle Ausstellungsführung für (Bus-)Gruppen: Buchungsanfragen richten Sie bitte an stadtfuehrungen@regio-augsburg.de | Tel.: 0821/50207-28

Direkte Straßenbahnanbindung: Ab Augsburg Hbf od. Augsburg Königsplatz Linie 3



STATION 2 AUGSBURG DIÖZESANMUSEUM UND ULRICHSBRÜCKE

Bischof Ulrich und die Schlacht auf dem Lechfeld

Augsburg war 955 der Brennpunkt entscheidender Ereignisse. Bischof Ulrich spielte zusammen mit König Otto I. eine zentrale Rolle in der Schlacht auf dem Lechfeld. Die von ihm initiierte Stadtmauer-befestigung trug maßgeblich zum erfolgreichen Widerstand gegen die Ungarn bei. Das Grab und etliche Reliquien des Heiligen befinden sich in St. Ulrich und Afra. Hoch zu Ross wird der Bischof als Brunnenfigur am Domvorplatz dargestellt. Im nahegelegenen Diözesanmuseum St. Afra sind unter anderem die Messgewänder Ulrichs und die Reste der unter ihm errichteten Domklosteranlage zu sehen.

www.museum-st-afra.de

Im Stadtteil Augsburg–Lechhausen steht an der Ulrichsbrücke der „**Ulrichstein**“. Der Gedenkstein zeigt die Lechfeldschlacht als Sieg einer christlich-abendländischen Kultur, im Verständnis der Nachkriegszeit.

Direkte Straßenbahnanbindung: Ab Augsburg Königsplatz Linie 1



STADTFÜHRUNG DURCH AUGSBURG

Im Jahr 955 wurde sowohl in Augsburg als auch vor den Toren der Stadt europäische Geschichte geschrieben. Spurensuche mit geschultem Guide.

Augsburg–Stadtführung auch in Kombination mit einem Besuch der Dauerausstellung im „955 Informationspavillon Königsbrunn“

Individuelle Anfrage für (Bus-)Gruppen:
stadtfuehrungen@regio-augsburg.de | Tel.: 0821/50207-28

STATION 3 KISSING RATHAUS

Die Schlacht im Breitwandformat

Die Gemeinde Kissing liegt ca. 10 km südöstlich von Augsburg. Für die Schlacht auf dem Lechfeld ist dieser Ort von besonderer Bedeutung, denn auf dem sogenannten Gunzenlee bei Kissing befand sich mutmaßlich das Lager der Ungarn. König Otto I. eroberte dieses Lager und befreite die Gefangenen.

Das 10 Meter lange Fresko im Kissinger Rathaus (Künstler Prof. Georg Wirnharter *1921 +2003) zeigt das Schlachtgeschehen am 10. August 955. Die Geschichtspfad-Station befindet sich direkt vor dem Rathaus in Kissing. Die vier großen freigestellten Figurengruppen nehmen Bezug auf das Fresko im Rathausgebäude. Sie zeigen König Otto I. und Bischof Ulrich als Sieger über die Ungarn und erläutern das geschichtliche Ereignis.

Öffnungszeiten Rathaus Kissing: www.kissing.de

Regionalzugesbindung: ab Augsburg

